

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Gebetbuch - Cod. St. Peter pap. 8**

**Freiburg i. Br., [2. Hälfte des 16. Jh.]**

Gebete im Advent und zu Weihnachten

[urn:nbn:de:bsz:31-8318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-8318)

erbarmherzigich **A**n mich. erlöschē  
alle sündlichen gebreuch **V**n alles d  
mich dir genire mög **V**n ander stund  
mines ellende todes **S**o bring die ge  
nem oppfer dem betterliche herze für  
**I**n der min **A**ls du mich es breuch an  
der stund dines todes **V**n ich dan  
entem zu versicht anders hab **A**me

**I**n sant katherina tag so vnser liebi  
frow die selige mutter gotz **M**u gross  
vnd swanger ist **V**n vber **xxy** tag  
gebere sol **S**o soltu anfolhen dir diest  
pkeit mit andacht noch dme ver  
möge zu bewisen d' mutter vnd de  
kindlin vnd solt alle tag spreche **M**  
**.P.** **A**ue maria die erste stonde der  
engelsche v'kundig v'n d' empfenck  
nis des sun gotz vnd solt mit den

hinwendig  
tug anseh  
schafte  
gesegn  
frow  
Hoch begi  
andacht v  
und zu kü  
ungfrölic  
v'n minn  
ewig aller  
armen sel  
dig bin  
v'n bin  
in seren  
v'n alle d  
keit v'n in  
littere v  
wol geföft

inwendigen ougen diner sel in betrach  
 tung ansehen die aller schönste tugent  
 lichste jungfrow maria vñ sprich  
**O** gesegnete all gnoderichste jung  
 frow vñ mütter maria wie herz  
 lich begirlich war mir sel mit aller  
 andacht vñ würdikeit zu vñ fuchen  
 vñ zu küssen dine aller heilgsten  
 jungfrölichste lib in de so süßlich  
 vñ minlich ruwen ~~der ihu~~  
 ewig aller liebste lieb vñ heil mir  
 armen sel aber wā ich des unwir  
 dig bin so vall ich für dine heiligen  
 füß vñ bit dich ~~du~~ dine sun ~~in~~  
 vnseren lieben hren für mich lobest  
 vñ alle dñ gütet gnod vñ bärherzi  
 keit vñ in bittest ~~der~~ mich ze grūd  
 lüttere vñ alle mittel vñ mich in  
 wol geföllig vñ in selb empfendlich

noch sine aller liebste wille Amen  
Die andren. P. sprich Knüwende  
vnsere liebe frowe Irer jungfrow  
liche reuicheit In der sy gebar Ihm  
vñ zehand In arbeit als eine ge  
wore got vñ fall für dz kindlin  
vñ die mütter vñ sprich mit andacht  
Gegrisset siestu liebliches kindlin  
du begirliches kindlin süßer den  
honing süßigkeit Ame **M**u sprich  
der mütter gotz die gebett  
**O** du sin aller liebste mütt vñ ge  
segnette jungfrow ij ich bitt dich  
dz du din kindlin the für mich lobest  
vñ sin grundlose truw vñ liebi  
In der er sich also großlich durch  
minnet willen hat gemideret vñ  
gedienmütiget vñ bit In dz er mit  
siner gnod mich erlücht In göttlich

uffheit  
babantme  
sam sind a  
demütikeit  
nich gen  
sichon will  
meyer he  
dritte. P. G  
re heil ge  
Ich vñ ge  
erhöhet v  
gen engel  
vñ in g  
bar herzi  
vollkomen  
vñ heil  
lob gottes  
bit dich v  
vñ geisth  
vñ betri

~~wisheit~~ und in worer wisheit und  
 bekantnis aller der dinge die mir heil  
 sam sind also dz ich mich bekenn in worer  
 demütikeit und mich selber verschmoch  
 mich ganzlich vnder werff sine gött  
 lichen willen und in bekenn mit volko  
 mener heil ewiglichen amen ¶ Die  
 dritte. s. sprich ander venge zu dre  
 ite heilgen end ale sy mit sel und  
 lib uff genome ward in die himel vñ  
 erhört über himel alle kōr der heil  
 gen engel nū sprich mit andacht  
 O künigin der engel vñ mütter der  
 barmhertikeit Ich bit dich vñ ganze  
 vollkomenheit der genode gottes vñ  
 vñ heilikeit mine lebene noch de  
 lob gottes vñ vñ ein seliges end ich  
 bit dich vir alle mine fründlich  
 vñ geistlich und für alle die in lide  
 und betrubnis sind vñ für alle die in

dotes nöthen sind ~~z~~ du vns wöllest  
byston mit mütterlich' hilff vnd be  
schirmung noch vnser noturfft vnd  
ewigen selikeit Amen

Die ist ein schön gebett oloquar  
in dē do gelopt ward die swan  
gere jungfrow aj vnd magna  
ee sprechen in dē aduent

**O** du vnusprecheliche würdige  
jungfrow maria ich loben  
dich ich bit vnd grüß dich mit  
gankem fliß vnd mit inerlich  
begird minee hertze loben vnd  
anbette ich dir heilges hertz ~~z~~ do  
vnd alle hertze ist gesin der hoch  
en gottheit ~~z~~ aller gefölligest in  
geschicktest vor men zu fol bringe  
~~de~~ fürsaz sin über treffendigeste

minn gegē vns vñ dz do ver vber  
 treffen ist menschliche wiß vnd moß  
 menschliche herze in der aller witteste  
 entpfenglicheit aller tugende vnd  
 gnode vnd in der aller tieffeste bekam  
 tme vñ volkommeneste geruwigeste  
 aller süßeste mesunge vobresten  
 ewigē gottheit Ich bit dich odu süße  
 jungfrow maria ker zu mir die süße  
 oderē der bāherzikeit vne süßen  
 herze die do alle zitt fließende sind  
 in de in geeder dñ miltikeit Ich will  
 redē zu dine veine heilige herze  
 ofrow d'welt Ich will anbetende  
 tempel mines gottes vo de in wen  
 digsten min sel Ich will greiffen  
 vo de aller inwendigste mines herze  
 din rein vnbeflecktes herz dz allen

vnd der sinen würdig ist gewesen  
zu entpfuchen **d**e eingeborne sun  
gottes des vatter **v**ß gunde vō der  
schof des vatter **G**egrüßet siestu  
sündliche heilikeit **d**ie got in selb  
gelaget hat **i**nde heilige geist  
**G**egrüßet siestu heilikeit der heil  
ge **d**z der oberst gewicket hat **i**n  
sine vnusprechliche ingang **G**e  
grüßet siestu arch der oberste hell  
gug **d**u do in dir hast bestossen  
die geschriff des göttliche fingers  
**G**egrüßet siestu gulden eymer **d**u  
do in dir hast **d**z wor himel brot  
**d**z do ist vol aller zarter wolüste  
**G**egrüßet siestu künghliche pfa  
lenz **d**u zeder böm des wone sala  
monis **d**z in in hat **d**e gesmack d

süßkeit über alle hölz der zeder böme  
**G**egrüßet siestu guldnes stoffkammer  
 by du aller genemeste rövung des  
 begirliche fründes des haupt ist  
 adel als dz beste gold **G**egriesset. s.  
 wolriechende zell der himelschen  
 apotecen zu fließende mit den  
 källiche specerie aller tugenden  
 und gnode **G**egriesset siestu belchlos  
 sanes paradys in dz nie gebredhe ge  
 borst der schalckhaltig betrieger **E**ne **H**  
**G**egriesset siestu bezeichner brun  
 der heimlicheit de der beslecker der  
 lereken nie v unreinigt hatt noch mit  
 keiner berierug od versuchug wem  
 sol ich zu schere oder geliche die heilike  
 dines heiligen herze **M**aria mit

wölichen worte sol ich würdliche sol  
d̄ süß marg dine küsche reine jung  
fröwliche herze griessen O du heil  
geb vnd aller gemintesteb hertz in  
de do die hohe würdige gottheit  
den fridē bringende mit wunder  
licher vereinigug gekisset vnd vn  
fange hat die menscheit aijt ewige  
jubel werdestu erfüllet O du silbere  
schal vñ leit mit edlem smaragte  
des grüne memer bleichet du do  
de obreste künig de do türste wz noch  
vnsere heil geschendet hast d̄ süß  
edel tranck des aller bewertesten glaubens  
in der gesegneten stund do du zu de  
gruß des erengelē v̄s spricht d̄  
süß wort vñ war ich bin ein diene  
vñ des heren mit geschēch noch dine  
worte do erlichtetestu in vnd mach  
test in hertz also trunden d̄ er do

v̄o fröw  
sprach  
künde  
k̄it  
würdig  
heilge  
von d̄  
O vñ  
Zeit d̄  
der wal  
selige  
lichy  
vñ gel  
gehört  
zu spre  
O du  
heil  
O gesa  
derlich  
du edle

vō fröliche rufft von sine h̄imel vnd  
 sprach **M**in wolust sind zū sin by den  
 kinde der mensche **O** mütter der süßi  
 keit **D**in iegliche sel sol griessen vnd  
 würdige dich vnd auch die selikeit dine  
 heilge jungfröliche reine herke  
 von dē do vß geflossen ist vnser heil  
**O** erwirdige mütter der bärherzi  
 keit dich loben sol em iegliche zung  
 der welt vnd der gerechte vnd der  
 selige vō welt zū welt jemer ewig  
 lichen on end **Amen** Die noch geschr  
 ben gebet ist vō vnser liebe frowē vnd  
 gehört ir zū winachte mit andacht  
 zū sprechen

**O** du schöne vber treffende vnd aller  
 heilgeste alle zitt jungfrow **maria**  
**O** gesegnete ob allen frowen vnd sun  
 derliche ve erwölte mütter gottes **O**  
 du edle salbē zell **O** megtliche alle beschlo

frue port **o** blügende vut yesse **o** alls  
heilgester gottes tempel **vnd** des h.  
geistes schry **o** edler sal der heilge  
drifaltikeit **des** gemönschete göttliche  
wortes herberg **die** got **vñ** mönsche  
**vñ** vnserē aller miltester erlöser hast  
fruchtbarliche geborē **in** meglicher  
reine luterkeit **mit** fröde **on** allen  
schmerze **einē** hren der alle welt  
enthaltet **den** hastu **in** kleme tuchlin  
gewundē **vnd** hast **dz** brot der engd  
mit meglicher milch gespiset **vñ** ge  
trencket **de** der ye got **wz** **in** höche  
sines allmechtige gewaltes **de** hastu  
ale ein zartes kindin **in** **dz** kripflin ge  
neiget **vñ** hast **in** die lieblichen ange  
lachtet als ein mütter ir herz liebes  
kindlin **vñ** hast **in** mit fröde **vñ** lust ge  
kisset **vñ** mit lust **vnd** fröde **sin** lieb

lich süß antlittlin angeblickt **O** Künigin  
 des hymeles **O** aller danckbareste wolge  
 uallende mütt' dine kinde mit wollest  
 mich verschmochte **W**an ich befil mich dir  
 allein **O** aller mechtigeste keiserin ver  
 süß mich **V**n bring mich dine zarten  
 kindlin **D**in meglische ganze luterkeit  
 welle entschuldige mir unreinikeit **V**n  
 din wolgefällende demütikeit **E**rwerb  
 gnod vnd aplos mir vppikeit **O** über  
 riche frow ein schatz behalterin aller  
 dugente **N**u gib mir wore demüt **S**tar  
 ken gloubē **V**nd volkomene mir **I**n dine  
 ich arme in zarte tuchlin **D**z süßest Klein  
 vñ ganz begirlich kindlin **M**ög zwische  
 mir arm mit ganzer begird mines h.  
 vñ fachen **V**n mit aller andacht mine  
 klich küssen **O** du aller süßestes kleines  
 zartes kindlin **D**z mit geliches mag  
 haben **I**ch bit dich **D**z du mir erlaubest

dich zeküssende **vñ** zü tröste **vnd** dine  
heilgē füßlin zehandlē **dine** heilgē  
hendlin zü trucken **vnd** mit froliche  
herzē mit dir zü schimpfen **o** du schäp  
fer aller dingē **vnd** ein brün aller  
gietikeit **wer** hat dich bekleidet mit  
de tüchlin vnser armüt **wer** riet dir  
dz du dich vne also vergebene gebest  
**dē** allein vnflagliche hixige liebi  
diner grossen **m̄n** **ach** mit de brand  
der **m̄n** wollestu mich erhixige **vnd**  
entbrenen **dz** ich in liebi dines tribes  
dir mög noch folgen **vñ** **dz** ich vo kenne  
trand der sündē sy ein kind des zot  
nes **mer** **dz** du mich spisen wollest  
mit himelscher tracht **o** aller süssester  
**hr. ihs** **o** du heilsame spis die sich vne  
also innerliche hatt gebē **nū** vertrib  
alles vnser vbel **durch** bitter trechen

vnd gib mir solliche begird die dir lustig  
 sy **o** lyster vnd tröster mach vns alle vppil  
 verschmochē **o** lyster **ih̄u x̄pe** du for fecht  
 gib vns alle vrient zu vber winde vnd  
 alles dz du vns lerest zu glauben du wid  
 bringer dz vlich vns by dir ze schowen  
 du richer beloner **o** hoch gesegnet vatt  
 der liechte goben **in** dise gob bis gelobt  
 vnd ouch du heilger geist aller süßigkeit  
 vnd ouch du edle jungfrow aller jung  
 frowen vnd dines libes frucht die aller  
 diser welt ach vnd we hatt vertribē **in**  
 aber ein gebett von vnser lieben  
 frowē der reine gebere zu winachte  
**G**esegnet sy die stund **o** gesegnete  
 reine zarte jungfrow **maria** **in**  
 der du dē behalter der welt geworē  
 got vnd mōsche **in** dise welt mit  
 wunderlicher wis geborē hast vnd  
 der du zu dem erste dz frölich angesicht  
 dines aller heilgestē ouge frölichen

wurfft in dz antlitin des selbē dines klei  
nes kindlin mit fröliche hertze vnd in  
der du in zū dē ersten gebt dir jung  
fröliche brüst vdu wiß schinēde gilg  
der küscheit vnd die reine lefze dines  
aller heilgeste mundes zū hūbte dem  
reine küssen sines vorkrehte mündlins  
vdu aller süßeste kindlin ich anbeten  
dich wonende in der schoß des vatters.  
vñ och in dē geyen der reine mütter  
ich anbetē dich vdu vnuß sprechliche  
kraft vnd wißheit des vatters regnie  
rende in dē hymlen vñ ouch ligende  
wodelē in der kripfen ich wol sprich  
dir mit hertze vnd mit müd vnd alle  
min inwendikeit wol sprechē dir vñ  
ouch alle die ding die in mir sind die  
lobē dme heilge name v frow vnd  
müt der erbärherzikeit ich bit dich  
durch die heilge nacht in der du der

welt gebore hast **irē** behalt **z** du dich  
bewirdigest zu **sin** imlte bitterin **un**  
fürsprecherin **o** du erliche jungfrow  
**ich** fluch zu **diner** erliche geburt **do**ru  
so neig die oren **dir** multikeit **zu** **minē**  
gabet **z** sich der **über** mich erbar **durch**  
dich der sich der welt erzeigt hat **durch**  
dich **o** süßer **hē** **itje** ein böm **v**o der rüt  
aaron **o** du stam yasse **und** mit **dinē** **ly**  
leben gibstu güte geschmick **v**an du  
hast **z** leben wid gebē **denē** die dot  
wordē in **dē** sündē **ich** bit dich verlich  
**un**e **durch** **z** gabet **diner** würdigen  
liebē mütter **und** jügfrowlichen ge  
beterin **z** wir mit dem gesmack **dir**  
süßkeit gezogen werden **und** on ir  
rung luffent zu den wollüsten des  
blügendē paradisee **des** ewigen  
vatter landee **amen**

Die sind vñ fröde die vnser liebi frow  
hatt in der wimacht nacht

**O**frow der glori vnd künigin der frö  
licheit du brün der güte vñ  
aller bärherzikeit O süsse gefegne  
te reine jungfrow maria ich arme  
schnöde sündern erman dich der  
grossen hochen vñ ussprichlichen  
fröde vnd gnod mit denē din jung  
fröwlicher lib vñ din clare edle  
sel w̄ über gossen in der stund do  
du müter vnd reine jungfrow ge  
berit dz ewig wort heilig vñ rein  
vō dinē zarte jungfröliche lib  
zū heil vnd trost der ganze welt  
amen

du schnewisser clor schimender  
gilgen blum blügen in jungfrow  
licher zucht vnd küschheit ich ermanē

dich der grossen fröde die du hattest  
 do du mit dine heilige gesegneten  
 ouge des aller ersten ansicht das  
 ewig wort worer got vnd worer  
 mensch in kindes bild vñ du in zñ  
 hand anbetetest mit gebogenen  
 kniwen mit erhebenē henden  
 mit tieffer demüt mit hocher de  
 müt vnd andacht mit luterē glou  
 ben mit tieffer vsterntnis mit vube  
 flecter gewissen du secht in an abs  
 vnd aber mit volle gelust vnd fröde  
 dines reinen hertzen den der der  
 aller schönst ist vor aller menschen  
 kind vnd dir lieb vnd dir brügow gab  
 dir sin selbe so vil clorer lieblicher an  
 gesicht so vil du des würdiger werdt  
 vor allen creature Amen Ave maria  
 die iij ermanung

Du schöner edler roß blügend vnd  
schinent mit roß varber schöne vß ge  
zeichneter in brünstiger göttlicher  
liebi mit der du wert b̄gobst vor alle  
creature Ich ermanen dich der grosse  
fröden die du hattest do du mit dine  
heilgen zarten reine hande berür  
test in möglichster blükeit vnd scham  
d̄ obrest sc̄b sc̄orū vnd du din emge  
bornee kind auffiangt in din jung  
fröwliche schoe do zer floß din edle  
heilge sel in der anschowung der hö  
chi smee gewaltue vnd din hertz vnd  
lib neigte sich in die demüt smee an  
genommene menscheit in Kindes bild  
du berürtest din gliedlin smee zarte  
libee vnd leitest die zūsamē vnd be  
dacktest vnd wartest die in diner jung  
fröwliche mütterliche schoß due in

du blügendes edles paradie der  
 wolüsten zierlich schinent mit der  
 höchsten fruchpkeit schier manen  
 dich der grossen fröden die die du  
 hattest do du dir liebes kindlin dir  
 enigee liebste lieb mit dine heilige  
 arme also getrüwlich vñ mütterlich  
 vñ viengt vñ vlsucht verschlufft vnd  
 in trucktest an dir hertz vnd brust  
 mit als in brünstiger liebi vnd du  
 in mit dine zucker süssen lastzen kuff  
 test mit so wol bedochter begird an  
 sin hontig süssee mündlin vnd du in  
 dich zucht der edlen balsam geschmack  
 sües heilige eremline mit de dir  
 hertz vnd lib ward gestercht vnd  
 wider brocht mit wunderlicher fröd  
 vnd süssikeit ame due maria  
 clor heitt des himels vnd süssikeit  
 des padie vnd du edler glenzeder stam  
 us gezeichneteir möglichere reinikeit

O du süsse gesegette jungfrow maria  
ich ermanē dich der hochen fröde  
die du hattest do du dz lebend brott  
dz vñe vñ himel kome ist spifest mit  
maglicher milch dimer reine brü  
sten vñ du befund an dine reiner  
herze der zügen die dir dett din  
klein kindt vñ vil me ward din  
heilig herz vñ sel vñ im gespiet  
vñ wider brocht mit himelscher  
süßkeit dine die vñ ermanung  
du vñber süßes clorae liecht  
der ewigen statt wie schön vñ er  
lich ist von dir geschproche ich er  
manē dich der grossen vñ gemessene  
fröde die du hattest an dine reiner  
herze so sich der künig der englen  
vñ der mōnsche din einiges aller  
liebster kind geneigt vñ nider ge

sigen von küniglicher zartheit in  
 ein stille rüwlin zu neme in dimer  
 möglichen schoe vnd an dimer jung  
 fröwlichen brust vnd zarten herze  
 vnd do du werst die gelehrteste in  
 allen künsten der wißheit so für  
 sichthlich vñ künest den künig der eng  
 ley in jmer rüw do gab nard'z edel  
 brünnlin dimer demüt eine süßen  
 gerouch vnd dz der süß edel geschmack  
 dimer dūgent behielt den künig der  
 eren also schloffende in dimer schoe  
 O maria vñser welthe jungfrow du  
 do bist ein blüm der aller lützeligste  
 schöne du hast verstrickt vnd gevan  
 gen in dimer liebi den der do ist ein  
 aller schönster blüm des vnerliche  
 herzen ihu xps vñser einigee heil  
 den vnder wir arme kinder ene

Sie ligen in dimer schoß vnd ton vnd  
gevangen in dine meglische bande  
do du mit so grossem flie vnd sorg alle  
glieder dine meglische libe vptest  
In smer dienstpkeit dine due maria  
du wol gezierter tempel ein wol  
geföllige wenuß vnd vnußtat der  
hochey obrestrey dnyualtikeit ich  
arme sündern ermane dich der  
grossen fröden die du hantest do du  
mit dine reine oren hortest dz  
süß melody der engel gesang töned  
ob dir in den luffte vnd du secht die  
kirtlin kumen an zu bette din ein  
gebortner kindlin der nu wz wor  
den vnser brüder vnd vnser erlö  
ber vnd dz ietz anhub dz heil der  
menschheit doru er ouch kume wz  
in dise welt ich bitt dich du mitter

vol gnoc  
dise g  
arme s  
erföwe  
mit dine  
by du v  
alle min  
vnd brin  
kindlin  
sunder d  
empfoche  
arme sch  
durch dm  
so im gn  
vnd von  
wickheit  
du mach  
vnd ordn  
engelage

vol gnaden vnd barmhertzikeit durch  
 diser grossen freuden willen & du mich  
 arme schone grosse sündern auch  
 erfrohest iezey vnd an mine end  
 mit dine clere heilige anblick vnd  
 & du vo mir vtribest gewalt klich  
 alle mine vigen vnd wider sachen  
 vnd bring zu mir din eingebornes  
 kindlin ihu xpm mit alle eine richt  
 sunder alle eine gnedige vnt vnd  
 anpfocher min arme sel vnd ich  
 arme schone vnwürdige sündern  
 durch din aller heilige fürbitung  
 vo ihu gnediglich werde empfangen  
 vnd von dir vn von ihu meiner in  
 ewigkeit werd gescheiden amen  
 du machst in die gebet ziechen  
 vnd ordnen wz du wilt vnd dir  
 angelagē ist sel vnd lib halb 27

Die sind ix Hüpscher geben vonden  
aller begirlichstesten kinden ihu

ich aller lieblichstes kinden ihu  
ich bit dich durch din angebonn  
erbarmherzikeit dz du mir erlaub  
best mit dir zu rede vnd ze kofen  
wan du doch bist der brunn aller  
barherzikeit vnd wortlich gott vnd  
mensch wie klein du schimest in dinc  
kintheit so bistu doch almecchtig vñ  
gewaltig in himel vñ in erde vnd  
nema mag dine gewalt widersto  
ich bit dich gewaltiger her himels  
vnd der erden vñ gib mir alle mine  
sünd die ich vo mine kintliche tage  
bis vff dise stund ic wider dich mine  
gott vnd mine herre hab geton es  
ist mit vo grūd mine herre leid  
vnd erlaub mir fur dich zu knien

vnd mit dir zeköfen ich grüß vnd küß  
 dir dine heiligen zarten füßlin mit denē  
 du so menigē ellendē tritt hast geton  
 vnd dir mit scharpfen naglen an dz  
 crüz wurden geschlagen ich grüß vnd  
 küß dir dine heilige beinlin die do so  
 dick müd worde sind do du gienst  
 vō land zū land vnd vō einer statt zū  
 der anderē vne dine arme verlore  
 ne schefflin zū sūche vnd wider zū brin  
 gen in vnserē vatterē heimüt ich  
 grüß vnd küß dir dine heiligen kniē  
 lin vff denē du dine himelsche vatter  
 so dick gelobt hast vnd für vne gebettet  
 ich grüß vnd küß dir din heilige mag  
 liche küscheit do du so grosse vnüß  
 spredliche pin vñ smertze an hast ge  
 litten vō dē scharpfē geißel schlege  
 ich griess vnd küß dir din heilig büch  
 lin do du so grossen hunger in erlitten

Ich griess vnd küss dir dine heilige zarte  
Brüstlin vnder den din süssee hertzlin  
beschlossen lit in de aller creaturen  
lebe beschlossen ist vnd vsser dem vns  
der lebendig brün geflossen ist mit de  
wir dine arme dotte kind erlicket sind  
vff in dz ewig lebe ich griess vnd küss  
din heilig zart kintliche kesslin do dir  
die scharffen strick angelent wurde  
in dimer gefandnis ich griess vnd küss  
dir din heilig zartes kintlin do dir din  
heilger barm ward ve geroufft vnd  
dor by mit grossen spott wird vnn ge  
zogen ich griess vnd küss dir din heil  
ges mündlin der do ist der mund der  
mund der warheit do so menig tröst  
lich wort ve ist gange ich griess vnd  
küss dir din zartes neßlin mit de du  
geschmecket hast die unreine spöchle  
vnd de böse ort der wüsten juden

Ich gries vñ küß dir dine hüpsche zarte  
 wenglin die dir din zarte vkerwölte  
 müttel vñ jugfrow maria so dich mit  
 grossen fröde het geküßet vñ do dich  
 die juden so oft unerbar herkitlich  
 geschlagen vñ verfehspüwet hand  
 Ich gries vñ küß dir dine lützeligen  
 öglin mit de du so mengē ellenden  
 treche hast verret in diner junge  
 zarte kintheit vnd dor noch in dine  
 bittere lide vñ mit denē du die sün  
 der so gnediglich vñ güttlich hast  
 angesehen Ich gries vñ küß dir din  
 heilge stierulin die mit de spizige  
 dornē jemerlich durch stochē ward  
 Ich grüß vñ küß dir dine heilge örlin  
 mit denē du hortest die engel singe  
 gloria excelsie deo in der nacht do  
 du gebore wurt vñ do du getoufft

wurt do hortest du die stin dines himel  
sche vatters sprechende hic ē filius me  
dis ist mir geminter sun idē ich mir  
selber wol gewall du hast auch die sun  
der gnedliche erhört vñ inē ire  
sünd vgeben vnd hast auch gehört vil  
schelt wort ch hertz vnd aller hertz  
liebster kindlin erhör mich durch din  
milte bittheit vergib mir alle mynsünd  
vnd mir mit ab alle my gepreste vnd  
gib mir ein lobē d̄ dir vnd diner reine  
mutter maria ein lob sȳ zitt vñ in ewi  
keit ich griess vnd küß dir dine ermlin  
mit denē du din hertz liebi mütter oft  
kintlich vñ fangen hast vñ die dir so  
vngenediglich wurde ay d̄ crutz  
zer spanēt ich griess vnd küß dine  
hüpsche hendlin mit denē du vil gut  
werckē hast gewirkt vñ mit denen  
du dimer lieben jungerē füß so demü

etlich ge  
dir d̄  
gekront  
nen jch  
achsalin  
crutzes  
die stat  
todē jo  
zartē  
großem  
crutzes  
sünd  
kindlin  
arme d  
sündē  
mensch  
fride g  
also foll  
lob vñ g  
armen

lichen gewesche hast ich grüß vnd küß  
 dir din heilig kintlich höptlin dz dir  
 gekrönt wart mit einer dörnen kro  
 nen ich grüß vñ küß dir dine heilige  
 achselin dor vff dir der swer last des  
 crüzes ward vff geleit zetrage an  
 die stat dines bittere vnschuldige  
 todes ich grüß vñ küß dir din heilige  
 zartes rüchlin dz geleinet hatt mit  
 grossen smerze an dz ruch holtz des  
 crüzes für mich vñ aller mensche  
 sünd aller heiligstes lieblichstes  
 kindlin ihu ich bit dich ledige vne  
 arme dine creature von vnseren  
 sündē vñ hilf vne durch din heilige  
 menschwerdung dz wir in emē nūwe  
 fridē gebore werde vnd vnser leben  
 also folbringē zū dinē ewige willey  
 lob vñ gevalle vnd zū de heil minen  
 armen sel du hoch würdiger hebr

Herr vñ getruwer vatter sant joseph  
Eich dz himel sch Kindlin dz din liebi  
gemachel die reine jungfrow maria  
geborey hat princeps pacis pater  
Er ist ein fürst des fridens ein vatter  
der kunfftigen welt ady bitt in getru  
wlich für vne wan siner riches ist  
kein end ch würdige gottes geberer  
Edle zarte jungfrow maria ich erma  
nen dich dz du den künig der Engley  
den himel vñ erden mit begriffen  
mag besetz hast in din schoß vñ hast  
in geseigt mit dinē jungfrädichen  
brüste die dir vo de himel herab  
vol sind worde bitt in dz er vne alte  
zitt gnedig sy in lebe vnd in sterbe  
O du aller süßeste Kindlin vol aller  
miltkeit Epie vne in vnser andacht  
ajit diner gnodenriche gegenwirti